



SÜDOSTEUROPA-
GESELLSCHAFT



Die Zweigstelle Halle der Südosteuropa-Gesellschaft und das Institut für Slavistik laden herzlich ein zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion:

Vampires in Serbia and the Habsburg Monarchy

Oral Narratives and Testimonies about Vampires in Cross-Cultural Permeations

5. Juni 2019 um 18 Uhr (s.t.)

Der südosteuropäische Vampirglauben bewegte seit dem frühen 18. Jahrhundert nicht nur die Gemüter der Bauern in den neuen Siedlungsgebieten der Habsburger Monarchie. Er beschwor u.a. die Leipziger Vampirdebatte herauf und veranlasste Maria Theresia 1755 zur Verordnung des „Vampir-Erlasses“. Ausgehend von der Vampirfigur in Narrativen der serbischen Folklore und zeitgenössischen Vampir-Berichten geht unser Gast, **Dr. Dragoljub Perić** (Novi Sad), der Frage nach, wie der Balkan zur Bastion des Vampirismus wurde.

Veranstaltungsort

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Steintorcampus
Adam-Kuckhoff-Str. 35, 2. Etage, Seminarraum 3

Wir freuen uns über Ihr reges Interesse!

Prof. Dr. Angela Richter
Leiterin der Zweigstelle Halle der SOG

Dr. Tatjana Petzer
Vertretungsprofessorin Slavistik